

05.09.2013 – 11:48 Uhr

Masculin / Masculin: "nackte männer" reisen von Wien nach Paris - BILD

Musée d'Orsay auf den Spuren der erfolgreichen Leopold Museum-Ausstellung

Wien (ots) - Vor rund einem Jahr gingen in Wien die Wogen hoch. Drei nackte Fußballer - ein Motiv des französischen Künstlerduos Pierre & Gilles - warben für die Ausstellung "nackte männer" im Leopold Museum. Die Kampagne rund um die von Direktor Tobias G. Natter kuratierte wegweisende Männerschau war der Aufreger des Jahres 2012.

Zwtl.: "nackte männer": internationale Anziehungskraft

"nackte männer. von 1800 bis heute" lockte hunderttausende Besucher in das Haus im MuseumsQuartier und sorgte auch international für reges Interesse, von Kanada bis China, von Südamerika bis Asien. Und auch in der Kunstmetropole Paris wurde man im Musée d'Orsay auf die Wiener Ausstellung aufmerksam. Angesprochen auf die Anziehungskraft der Ausstellung hatte Tobias G. Natter stets betont, "sie sei längst überfällig".

Zwtl.: Pariser Musée d'Orsay übernimmt Leopold Museum-Konzept

Das Pariser Musée d'Orsay ist eines der größten Museen Frankreichs, Heimstätte von Ikonen des Impressionismus und ein Besuchermagnet mit jährlich ca. 3,5 Millionen Besuchern. Nach intensiven Verhandlungen hat das Musée d'Orsay das Konzept des Leopold Museum übernommen und präsentiert seine Ausstellung. nun unter dem Titel "Masculin / Masculin". L'homme nu dans l'art de 1800 à nos jours".

Zwtl.: Natter: "Musée d'Orsay idealer Partner"

Natter: "Die Übernahme der "nackten männer" durch eines der wichtigsten Museen Europas bestätigt unsere Arbeit im Leopold Museum. Wir hätten uns als zweite Station keinen idealeren Partner wünschen können als das Musée d'Orsay. Von der Donau an die Seine, das kommt nicht oft vor".

Zwtl.: d'Orsay Direktor Cogeval und Natter federführende Kuratoren

Die Schau wird am 23. September von der französischen Kulturministerin Aurélie Filipetti im Musée d'Orsay eröffnet. Das Kuratorenteam wird federführend von d'Orsay Direktor Guy Cogeval, Ideengeber Tobias G. Natter, Ulrich Pohlmann (Fotoexperte des Stadtmuseum München) und den d'Orsay Kustoden Ophélie Ferlier (Skulptur) und Xavier Rey (Malerei) gebildet.

Zwtl.: Schiele, Moser, Gerstl, Kolig aus Sammlung Leopold in Paris

Anders als in Wien stammt ein Großteil der Exponate in Paris aus französischen Museen. Unverzichtbar waren als österreichischer Beitrag für Masculin / Masculin bedeutende Werke von Egon Schiele, Richard Gerstl, Kolo Moser und Anton Kolig aus der Sammlung Leopold. Die französische Fassung des Titels der Schau bezieht sich auf die vielbeachtete Ausstellung Masculin / Feminin 1995/96 im Pariser Centre Pompidou, die damals Fragen zu Gender Troubles erörterte. Die Ausstellung "en collaboration avec le Leopold Museum de Vienne" ist von 24. September 2013 bis 2. Jänner 2014 in Paris zu sehen. Zur Ausstellung erscheint ein Katalog bei Flammarion. Der im Vorjahr erschienene "nackte männer" Katalog ist bei Hirmer erschienen.

Informationen zu den "nackten männern" und Masculin / Masculin:

<http://www.leopoldmuseum.org/de/presse/sonderausstellungen/archiv/303> <http://www.ots.at/redirect/museeorsay>

Bild(er) zu dieser Aussendung finden Sie im AOM / Originalbild-Service sowie im OTS-Bildarchiv unter <http://bild.ots.at>

Rückfragehinweis:

Leopold Museum-Privatstiftung
Mag. Klaus Pokorny - Presse / Public Relations
Tel.: 0043 1 525 70 - 1507
<mailto:presse@leopoldmuseum.org>
www.leopoldmuseum.org

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/573/aom>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLIESSLICHER INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT ***